



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

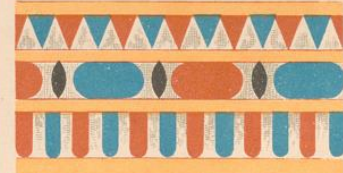
ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, 1883

Taf. 1. Aegyptisch. Malerei und Plastik.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66140)



H. Kolb.

AEGYPTISCH.

MALEREI UND PLASTIK.

Die Verzierungsweise der Ägypter, des ältesten Kulturvolkes, umfaßt symbolisch-bildliche Darstellungen, meist in Verbindung mit Hieroglyphenschrift. Säulen und Wände wurden benützt, um eine Bilderchronik des Kultus und des Alltagslebens darauf zu schreiben. Die bildlichen Darstellungen auf den Außenwänden ihrer Bauten bestehen in sehr flachen, häufig bemalten Reliefs, Koilanaglyphen genannt. Die Konturen sind tief eingegraben, der Gegenstand ist plastisch behandelt, doch so, dass die höchsten Stellen mit der Wandfläche gleich blieben. Taf. 1 Fig. 1. Die Malereien selber sind in ganzen Tönen, ohne Modellierung, mit kräftigen Konturen ausgeführt und zeigen reiche harmonische Farbenzusammenstellung.

Aus der Pflanzen- und Tier-Welt fanden in der ägyptischen Ornamentik die häufigste Anwendung: die LOTOSBLUME, ein Attribut der Isis und das Symbol der erzeugenden Naturkraft, die NYMPHÄA, der PAPYRUS, das SCHILF etc. Ferner der WIDDER, der SPERBER und insbesondere der DUNG-KÄFER — SCARABÄUS — Taf. 1 Fig. 2. Ein weiteres häufig angewendetes Symbol ist die geflügelte Sonnenscheibe. Taf. 2 Fig. 2.

Die Kapitäle auf Taf. 2 zeigen ebenfalls die Anwendung obiger Pflanzenmotive und zwar Fig. 3 des Papyrus, Fig. 4 ein Knospenkapital, der Schaft ein Bündel Holzstämme vorstellend, Fig. 5 Palmblätter und Fig. 6 eine Papyrusknospe.

Fig. 1. Bemalte Relieffigur von einer Säule des Tempels zu Denderah.

- „ 2 u. 3. Malereien von Mumienghäusen.
- „ 4 u. 5. Von einem Mumienghäuse im Louvre, Paris.
- „ 6. Gemalte Bordüre von einem Sarkophag.
- „ 7. Bordüre von einem Mumienghäuse. British Museum, London.
- „ 8. Ornament auf einem hölzernen Sarkophag. London.
- „ 9. Bordüre auf einem Mumienkasten. British Museum.
- „ 10. Teil eines Halsbandes. London.
- „ 11. Malerei auf einem Sarkophag. London.

